VERORDNUNG (EG) Nr. 1460/96 DER KOMMISSION

vom 25. Juli 1996

über die Modalitäten der Anwendung der Präferenzregelungen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 des Rates beim Handel mit bestimmten landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3448/93 des Rates vom 6. Dezember 1993 über die Handelsregelung für bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren [1], insbesondere auf die Artikel 7, 13 und 16,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Gemeinschaft hat mehrere Abkommen mit Drittländern geschlossen, in denen die Anwendung von Agrarteilbeträgen vorgesehen ist, die gegenüber den im Gemeinsamen Zolltarif festgelegten herabgesetzt sind.

Die herabgesetzten Teilbeträge werden unter der Voraussetzung angewendet, daß es sich um Waren mit Ursprung in Ländern handelt, mit denen ein Präferenzabkommen geschlossen wurde. In einigen Fällen ist festzulegen, welche Ursprungsregeln zur Anwendung kommen.

Herabgesetzte Teilbeträge können im allgemeinen im Rahmen von Kontingenten in Anspruch genommen werden. Es sind daher Kontingente zu eröffnen und deren Anwendungsmodalitäten festzulegen, um insbesondere allen Importeuren der Gemeinschaft einen gleichberechtigten und ununterbrochenen Zugang zu diesen Kontingenten sowie die ununterbrochene Anwendung der für diese Kontingente vorgesehenen Sätze in allen Mitgliedstaaten bis zu deren Erschöpfung zu garantieren. Es spricht jedoch nichts dagegen, die Mitgliedstaaten zur Ziehung der den tatsächlichen Einfuhren entsprechenden Mengen aus der Kontingentsmenge zu ermächtigen, um die Effizienz der gemeinsamen Verwaltung der Kontingente sicherzustellen. Diese Verwaltungsmethode erfordert jedoch eine enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission, die ihrerseits insbesondere die Möglichkeit haben muß, zu gegebener Zeit den Stand der Ausnutzung der Kontingentsmengen festzustellen und die Mitgliedstaaten darüber zu informieren.

Da das Königreich Belgien, das Königreich der Niederlande und das Großherzogtum Luxemburg durch die Wirtschaftsunion Benelux vertreten werden, können alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verwaltung der obengenannten Regelung von einem der Benelux-Mitgliedstaaten ergriffen werden.

Die gewährten Senkungen kommen im allgemeinen so zustande, daß die Grundbeträge, die zur Berechnung der auf bestimmte Waren anwendbaren Agrarteilbeträge verwendet werden, herabgesetzt werden. Seit der Tarifizierung im Rahmen der Verhandlungen der Uruguay-Runde sind die Agrarteilbeträge des Zolltarifs der Gemeinschaft als unabhängige Beträge festgelegt und nicht mehr in Abhängigkeit von Mengen an Grunderzeugnissen, die gemäß Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 festgelegt werden.

Im Rahmen des präferentiellen Handels sind diese Mengen bei der Berechnung der herabgesetzten Agrarteilbeträge weiter zu verwenden.

In der Verordnung (EG) Nr. 3238/94 der Kommission [2], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 478/96 [3], werden die beweglichen Teilbeträge für bestimmte, im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 genannte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Mittel- und Osteuropa sowie deren Verwaltung festgelegt. Seit dem Inkrafttreten dieser Verordnung wurden die beweglichen Teilbeträge durch im Zolltarif der Gemeinschaft festgelegte Agrarteilbeträge ersetzt. Diese Verordnung mußte vorläufig durch die Verordnung (EG) Nr. 1200/95 der Kommission [4] ergänzt werden.

Die Verordnung (EG) Nr. 1294/94 der Kommission vom 3. Juni 1994 über die Durchführungsbestimmungen der Handelsregelung für die Einfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse [5] gilt nicht mehr für Waren, die außerhalb von Präferenzabkommen eingeführt werden.

Beim Handel mit anderen Drittländern wurden herabgesetzte Agrarteilbeträge eingeführt. Im Interesse der Klarheit sind die besonderen Bestimmungen für den Handel gemäß den Artikeln 6 und 7 der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 in einer Verordnung zusammenzufassen. Daher sind die Verordnungen (EG) Nr. 1294/94 und (EG) Nr. 3238/94 aufzuheben.

Gemäß Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 kann im präferentiellen Handelsverkehr der in den Wertzoll einbezogene Agrarteilbetrag der Abgabe durch einen spezifischen Agrarteilbetrag ersetzt werden. Dieser Betrag darf jedoch nicht über der Abgabe liegen, die auf Länder Anwendung findet, mit denen kein Präferenzabkommen geschlossen wurde.

[1] ABl. Nr. L 318 vom 20. 12. 1993, S. 18.

[2] ABl. Nr. L 338 vom 28. 12. 1994, S. 30.
[3] ABl. Nr. L 68 vom 19. 3. 1996, S. 10.
[4] ABl. Nr. L 119 vom 30. 5. 1995, S. 8.
[5] ABl. Nr. L 141 vom 4. 6. 1994, S. 12.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für horizontale Fragen des Handels mit landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen, die nicht unter Anhang II fallen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Diese Verordnung enthält Vorschriften für die Festlegung der in Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 genannten herabgesetzten Agrarteilbeträge sowie für die Verwaltung der im Rahmen von Präferenzabkommen, die auf die unter die Verordnung (EG) Nr. 3448/93 fallenden Waren und Erzeugnisse anwendbar sind, eröffneten Kontingente.

Artikel 2

Bei der Festlegung der herabgesetzten Agrarteilbeträge werden die nachstehenden Grunderzeugnisse berücksichtigt:

— Weichweizen,
— Hartweizen,
— Roggen,
— Gerste,
— Mais (nicht für die Aussaat bestimmt),
— Reis, langkörnig, geschält, nachstehend „Reis" genannt,
— Weißzucker,
— Melasse,
— Milchpulver mit einem Fettgehalt bis zu 1,5 Gewichtshundertteilen, ohne Zucker oder andere Süßungsmittel, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Nettoinhalt von mindestens 2,5 kg, nachstehend „PG 2" genannt,
— Milchpulver mit einem Milchfettgehalt von 26 Gewichtshundertteilen, ohne Zucker oder andere Süßungsmittel, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Nettoinhalt von mindestens 2,5 kg, nachstehend „PG 3" genannt,
— Butter mit einem Fettgehalt von 82 Gewichtshundertteilen, nachstehend „PG 6" genannt.

Artikel 3

Die herabgesetzten Agrarteilbeträge, die Gegenstand dieser Verordnung sind, werden anhand der Mengen an Grunderzeugnissen berechnet, bei denen davon ausgegangen wird, daß sie zur Herstellung der in dieser Verordnung genannten Waren verwendet wurden. Diese Mengen werden in Anhang I für die entsprechenden Bezeichnungen der Kombinierten Nomenklatur festgelegt.

Bei Waren mit Codenummern der Kombinierten Nomenklatur, für die in Anhang I auf Anhang II verwiesen wird, sind diese Mengen gemäß Anhang II festgelegt. Bei diesen Waren ist je nach ihrer Zusammensetzung gemäß Anhang III ein zusätzlicher Code anzuwenden.

Artikel 4

Die Mengen an Zucker und Getreide, die bei der Berechnung der herabgesetzten Zusatzzölle für Zucker (AD S/Z) und Mehl (AD F/M) zu berücksichtigen sind, entsprechen für die in Anhang II genannten Waren den in diesem Anhang unter B und C genannten Mengen für die entsprechenden Gehalte an Saccharose, Invertzucker und/oder Isoglucose bzw. Stärke und/oder Glucose. Bei den anderen Waren werden diese Zusatzzölle unter ausschließlicher Berücksichtigung der Grunderzeugnisse (Zucker bzw. Getreide) errechnet.

Artikel 5

(1) Die herabgesetzten Agrarteilbeträge sowie gegebenenfalls die herabgesetzten Zusatzzölle werden bei den Waren, auf die eine solche Abgabensenkung anwendbar ist, durch Multiplikation der Grunderzeugnismengen, bei denen davon ausgegangen wird, daß sie bei der Herstellung verwendet wurden, mit dem in Absatz 2 genannten Grundbetrag errechnet; diese Beträge werden bei allen Grunderzeugnissen, bei denen davon ausgegangen wird, daß sie bei der Herstellung der jeweiligen Ware verwendet wurden, hinzugefügt.

(2) Der bei der Berechnung der herabgesetzten Agrarteilbeträge sowie gegebenenfalls der herabgesetzten Zusatzzölle zu berücksichtigende Grundbetrag ist der Betrag, der in dem jeweiligen Abkommen bzw. in Anwendung dieses Abkommens in ECU festgelegt wurde.

(3) Ist in einem Präferenzabkommen ein Satz für die Herabsetzung der Agrarteilbeträge je Ware anstelle einer Herabsetzung der Grundbeträge vorgesehen, so werden die herabgesetzten Agrarteilbeträge anhand der im Zolltarif der Gemeinschaft festgelegten Teilbeträge unter Anwendung der im Abkommen mit dem jeweiligen Land vorgesehenen Herabsetzung berechnet.

(4) Liegen die gemäß Absatz 1 ermittelten herabgesetzten Agrarteilbeträge sowie gegebenenfalls die herabgesetzten Zusatzzölle für 100 kg unter 2,4 ECU, werden diese Teilbeträge bzw. Zusatzzölle auf Null festgesetzt.

(5) Die in Anwendung dieses Artikels festgelegten Beträge werden von der Kommission im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht. Sofern im Abkommen mit dem betroffenen Land nicht anders vorgesehen, gelten die Beträge vom 1. Juli bis zum 30. Juni des folgenden Jahres. Ändern sich die für Grunderzeugnisse geltenden Zölle und Koeffizienten nicht, wird die Geltungsdauer der in Anwendung diese Artikels festgelegten Beträge von der Kommission verlängert; die Kommission veröffentlicht den diesbezüglichen Text im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften.*

Artikel 6

(1) Die Waren, auf die herabgesetzte Agrarteilbeträge sowie gegebenenfalls herabgesetzte Zusatzzölle oder herabgesetzte Zölle im Rahmen eines Kontingents anwendbar sind, werden im Rahmen des Abkommens mit dem jeweiligen Land bzw. in Anwendung dieses Abkommens festgelegt.

(2) Gelten die Herabsetzungen im Rahmen eines Kontingents, wird dieses in Anwendung des jeweiligen Abkommens festgelegt bzw. eröffnet.

Artikel 7

Sieht ein Abkommen die Anwendung eines spezifischen Betrags vor, unabhängig davon, ob er Gegenstand einer Herabsetzung im Rahmen eines Kontingents ist oder nicht, und sieht der Gemeinsame Zolltarif die Anwendung eines Wertzolls vor, so ist die Erhebung des Betrags auf den Höchstsatz des Gemeinsamen Zolltarifs begrenzt.

Artikel 8

(1) Im Sinne dieser Verordnung sind „Ursprungswaren" die Waren, die den in den nachstehenden Protokollen bzw. Verordnungen festgelegten Bedingungen entsprechen:

a) Protokoll 4 im Anhang der Europa-Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und

— Polen,

— Ungarn,

— Rumänien,

— Bulgarien,

— der Tschechischen Republik,

— der Slowakischen Republik;

b) Protokoll 3 im Anhang der Freihandelsabkommen mit

— Litauen,

— Lettland,

— Estland;

c) Protokoll 3 der Freihandelsabkommen mit

— der Schweiz,

— Norwegen,

— Island;

d) Protokoll 4 im Anhang des Interimsabkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Israel.

(2) Im Handel mit der Türkei finden die Bestimmungen der Artikel 17 bis 23 des Beschlusses 96/142/EG des Rates (1)/Nr. 1/95 des Assoziationsrates EG — Türkei vom 22. Dezember 1995 über die Durchführung der Endphase der Zollunion Anwendung.

Artikel 9

Die Agrarteilbeträge, die für Waren gelten, die in Anhang B der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 genannt sind, jedoch nicht in Sonderbestimmungen für den Handel mit diesen Waren für das jeweilige Land sowie für die entsprechenden Waren enthalten sind, entsprechen — bei den Mengen, die über die darin festgelegten Kontingente hinausgehen — denen des Gemeinsamen Zolltarifs.

Handelt es sich um ein Kontingent im Zusammenhang mit einem herabgesetzten Wertzoll, entsprechen die auf diese Waren zu erhebenden Zölle — bei den Mengen, die über die in den obengenannten Bestimmungen festgelegten Kontingente hinausgehen — denen des Gemeinsamen Zolltarifs oder gegebenenfalls den im Abkommen festgesetzen Zöllen.

Artikel 10

(1) Die Zollkontingente für Waren, die unter diese Verordnung fallen, werden von der Kommission verwaltet; diese kann alle zur wirksamen Verwaltung erforderlichen Maßnahmen ergreifen.

(2) Legt ein Importeur in einem Mitgliedstaat eine Anmeldung zur Abfertigung zum zollrechtlich freien Verkehr vor, die einen Antrag auf Gewährung der Zollbegünstigung für eine unter diese Verordnung fallende Ware enthält, und wird diese von den Zollbehörden angenommen, so nimmt der jeweilige Mitgliedstaat durch Mitteilung an die Kommission die Ziehung einer seinem Bedarf entsprechenden Menge aus der entsprechenden Kontingentsmenge vor.

Die Anträge auf Ziehung sind der Kommission unter Angabe des Zeitpunkts der Annahme der betreffenden Anmeldungen unverzüglich zu übermitteln.

Die Ziehungen werden von der Kommission entsprechend der zeitlichen Reihenfolge gewährt, in der die Zollbehörden des jeweiligen Mitgliedstaats die Anmeldungen zum zollrechtlich freien Verkehr angenommen haben, soweit die Restmenge ausreicht.

(3) Nützt ein Mitgliedstaat die gezogenen Mengen nicht aus, so hat er sie so bald wie möglich auf das entsprechende Kontingent zurückzuübertragen.

(4) Werden größere Mengen als die noch verfügbare Kontingentsmenge beantragt, so erfolgt die Zuteilung proportional zu den Anträgen. Die Kommission unterrichtet die Mitgliedstaaten über die vorgenommenen Ziehungen.

Artikel 11

Die Verordnungen (EG) Nr. 1294/94 und (EG) Nr. 3238/94 werden aufgehoben.

Artikel 12

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Juli 1996.

(1) ABl. Nr. L 35 vom 13. 2. 1996, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. Juli 1996

Für die Kommission
Martin BANGEMANN
Mitglied der Kommission

ANHANG I

(pro 100 kg Ware)

KN-Code	Warenbezeichnung	Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Gerste	Mais	Reis	Weißzucker	Melasse	Magermilchpulver (PG 2)	Vollmilchpulver (PG 3)	Butter (PG 6)
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
0403	Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Joghurt, Kefir und andere fermentierte oder gesäuerte Milch (einschließlich Rahm), auch eingedickt oder aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten oder Kakao:											
0403 10	– Joghurt:											
	– – aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten oder Kakao:											
	– – – in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von:											
0403 10 51	– – – – 1,5 GHT oder weniger									100		
0403 10 53	– – – – mehr als 1,5 bis 27 GHT										100	
0403 10 59	– – – – mehr als 27 GHT									42		68
	– – – andere, mit einem Milchfettgehalt von:											
0403 10 91	– – – – 3 GHT oder weniger									9		2
0403 10 93	– – – – mehr als 3 bis 6 GHT									8		5
0403 10 99	– – – – mehr als 6 GHT									8		10
0403 90	– andere:											
	– – aromatisiert oder mit Zusatz von Früchten oder Kakao:											
	– – – in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, mit einem Milchfettgehalt von:											
0403 90 71	– – – – 1,5 GHT oder weniger									100		
0403 90 73	– – – – mehr als 1,5 bis 27 GHT										100	
0403 90 79	– – – – mehr als 27 GHT									42		68
	– – – andere mit einem Milchfettgehalt von:											
0403 90 91	– – – – 3 GHT oder weniger									9		2
0403 90 93	– – – – mehr als 3 bis 6 GHT									8		5
0403 90 99	– – – – mehr als 6 GHT									8		10
0405	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Milchstreichfette:											
0405 20	– Milchstreichfette:											
0405 20 10	– – mit einem Fettgehalt von 39 GHT oder mehr, jedoch weniger als 60 GHT	Siehe Anhang II										
0405 20 30	– – mit einem Fettgehalt von 60 GHT bis 75 GHT	Siehe Anhang II										

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
0710	Gemüse, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren:											
0710 40	– Zuckermais					100 (a)						
0711	Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuß nicht geeignet:											
0711 90	– anderes Gemüse; Mischungen von Gemüsen:											
0711 90 30	– – Zuckermais					100 (a)						
1517	Margarine; genießbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, ausgenommen genießbare Fette und Öle sowie deren Franktionen der Position 1516:											
1517 10	– Margarine, ausgenommen flüssige Margarine:											
1517 10 10	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 bis 15 GHT											15
1517 90	– andere:											
1517 90 10	– – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 bis 15 GHT											15
1704	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschließlich weiße Schokolade):											
1704 10	– Kaugummi, auch mit Zucker überzogen:											
	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 60 GHT:											
1704 1011	– – – in Streifen					30		58				
1704 10 19	– – – andere					30		58				
	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 60 GHT oder mehr:											
1704 10 91	– – – in Streifen					16		70				
1704 10 99	– – – andere					16		70				
1704 90	– andere:											
	– – weiße Schokolade							45			20	
1704 90 51 bis 1704 90 99	– – andere	Siehe Anhang II										
1806	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen:											
1806 10	– Kakaopulver mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln:											
1806 10 20	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) oder Isoglucose (als Saccharose berechnet von 5 GHT oder mehr, jedoch weniger als 65 GHT							60				
1806 10 30	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) und/oder Isoglucose (als Saccharose berechnet) von 65 GHT oder mehr, jedoch weniger als 80 GHT							75				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1806 10 90	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) oder Isoglucose (als Saccharose berechnet) von 80 GHT oder mehr							100				
1806 20	– andere Zubereitungen in Blöcken oder Stangen mit einem Gewicht von mehr als 2 kg oder flüssig, pastenförmig, als Pulver, Granulat oder in ähnlicher Form, in Behältnissen oder unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von mehr als 2 kg:					Siehe Anhang II						
	– – andere, in Form von Tafeln, Stangen oder Riegeln											
1806 31	– – – gefüllt					Siehe Anhang II						
1806 32	– – – nicht gefüllt					Siehe Anhang II						
1806 90	– andere:					Siehe Anhang II						
1901	Malzextrakt; Lebensmittelzubereitungen aus Mehl, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, ohne Gehalt an Kakaopulver oder mit einem Gehalt an Kakaopulver von weniger als 40 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Lebensmittelzubereitungen aus Waren der Positionen 0401 bis 0404, ohne Gehalt an Kakaopulver oder mit einem Gehalt an Kakaopulver von weniger als 5 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen:											
1901 10	– Zubereitungen zur Ernährung von Kindern, in Aufmachungen für den Einzelverkauf					Siehe Anhang II						
1901 20	– Mischungen und Teig, zum Herstellen von Backwaren der Position 1905					Siehe Anhang II						
1901 90	– andere:											
	– – Malzextrakt:											
1901 90 11	– – – mit einem Gehalt an Trockenstoff von 90 GHT oder mehr				195							
1901 90 19	– – – andere				159							
1901 90 91* und 1901 90 99	– – andere					Siehe Anhang II						
1902	Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt (mit Fleisch oder anderen Stoffen) oder in anderer Weise zubereitet, z. B. Spaghetti, Makkaroni, Nudeln, Lasagne, Gnocchi, Ravioli, Cannelloni; Couscous, auch zubereitet:											
	– Teigwaren, weder gekocht oder gefüllt noch in anderer Weise zubereitet:											
1902 11 00	– – Eier enthaltend		167									
1902 19	– – andere:											
1902 19 10	– – – weder Weichweizenmehl noch Weichweizengrieß enthaltend		167									
1902 19 90	– – – andere:	67	100									
1902 20	– Teigwaren, gefüllt (auch gekocht oder in anderer Weise zubereitet):											
	– – andere:											
1902 20 91	– – – gekocht		41									
1902 20 99	– – – andere		116									

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1902 30	– andere Teigwaren:											
1902 30 10	– – getrocknet		167									
1902 30 90	– – andere		66									
1902 40	– Couscous:											
1902 40 10	– – nicht zubereitet		167									
1902 40 90	– – andere		66									
1903	Tapiokasago und Sago aus anderen Stärken, in Form von Flocken, Graupen, Perlen, Krümeln und dergleichen					161						
1904	Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt (z. B. Corn Flakes); Getreidekörner, ausgenommen Mais, vorgekocht oder in anderer Weise zubereitet:											
1904 10	– Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt:											
1904 10 10	– – auf der Grundlage von Mais					213						
1904 10 30	– – auf der Grundlage von Reis						174					
1904 10 90	– – andere		53		53	53	53					
1904 20	– Lebensmittelzubereitungen aus ungerösteten Getreideflocken oder aus Mischungen von ungerösteten und gerösteten Getreideflocken oder aus aufgeblähtem Getreide											
1904 20 10	– – Zubereitungen nach Art der „Müsli" auf der Grundlage nicht gerösteter Getreideflocken	Siehe Anhang II										
	– – andere											
1904 20 91	– – – auf der Grundlage von Mais					213						
1904 20 95	– – – auf der Grundlage von Reis						174					
1904 20 99	– – – andere		53		53	53	53					
1904 90	– andere:											
1904 90 10	– – Reis						174					
1904 90 90	– – – andere		174									
1905	Backwaren, auch kakaohaltig; Hostien, leere Oblatenkapseln von der für Arzneiwaren verwendeten Art, Siegeloblaten, getrocknete Teigblätter aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren:											
1905 10	– Knäckebrot			140								
1905 20	– Leb- und Honigkuchen und ähnliche Waren:											
1905 20 10	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 30 GHT	44		40				25				
1905 20 30	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	33		30				45				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1905 20 90	– – mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 GHT oder mehr	22		20				65				
1905 30 11 bis 1905 30 99	– Kekse und ähnliches Kleingebäck, gesüßt; Waffeln	Siehe Anhang II										
1905 40	– Zwieback, geröstetes Brot und ähnliche geröstete Waren	Siehe Anhang II										
1905 90	– andere:											
1905 90 10	– – ungesäuertes Brot (Matzen)	168										
1905 90 20	– – Hostien, leere Oblatenkapseln der für Arzneiwaren verwendeten Art, Siegeloblaten, getrocknete Teigblätter aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren					644						
1905 90 30 bis 1905 90 90	– – andere	Siehe Anhang II										
2001	Gemüse, Früchte und andere genießbare Pflanzenteile, mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht:											
2001 90	– andere:											
2001 90 30	– – Zuckermais (Zea mays var. saccharata)					100 (a)						
2001 90 40	– – Yamswurzeln, Süßkartoffeln und ähnliche genießbare Pflanzenteile, mit einem Stärkegehalt von 5 GHT oder mehr					40 (a)						
2004	Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2006:											
2004 10	– Kartoffeln:											
	– – andere:											
2004 10 91	– – – in Form von Mehl, Grieß oder Flocken	Siehe Anhang II										
2004 90	– anderes Gemüse und Mischungen von Gemüsen:											
2004 90 10	– – Zuckermais (Zea mays var. saccharata)					100 (a)						
2005	Anderes Gemüse, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2006:											
2005 20	– Kartoffeln:											
2005 20 10	– – in Form von Mehl, Grieß oder Flocken	Siehe Anhang II										
2005 80	– Zuckermais (Zea mays var. saccharata)					100 (a)						
2008	Früchte und andere genießbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen:											
	– andere, einschließlich Mischungen, ausgenommen denen der Position 2008 19:											
2008 99	– – andere:											
	– – – ohne Zusatz von Alkohol:											
	– – – – ohne Zusatz von Zucker:											
2008 99 85	– – – – – Mais, ausgenommen Zuckermais (Zea mays var. saccharata)					100 (a)						
2008 99 91	– – – – – Yamswurzeln, Süßkartoffeln und ähnliche genießbare Pflanzenteile, mit einem Stärkegehalt von 5 GHT oder mehr					40 (a)						

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
2101	Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee, Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Waren oder auf der Grundlage von Kaffee, Tee oder Mate; geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus:											
	– Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Kaffee											
2101 12	– – Zubereitungen auf der Grundlage von Auszügen, Essenzen und Konzentraten oder auf der Grundlage von Kaffee:											
2101 12 98	– – – andere					Siehe Anhang II						
2101 20	– Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Tee oder Mate:											
	– – Zubereitungen:											
2101 20 98	– – – andere					Siehe Anhang II						
2101 30	– geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kafeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus:											
	– – geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel:											
2101 30 19	– – – andere				137							
	– – Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus gerösteten Zichorienwurzeln oder aus anderen gerösteten Kaffeemitteln:											
2101 30 99	– – – andere				245							
2102	Hefen (lebend oder nicht lebend); andere Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend (ausgenommen Vaccine der Position 3002); zubereitete Backtriebmittel in Pulverform:											
2102 10	– Hefen, lebend:											
	– – Backhefen:											
2102 10 31	– – – getrocknet								425			
2102 10 39	– – – andere								125			
2105 00	Speiseeeis, auch kakaohaltig:											
2105 00 10	– kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 3 GHT							25		10		
	– mit einem Gehalt an Milchfett von:											
2105 00 91	– – 3 GHT oder mehr, jedoch weniger als 7 GHT							20			23	
2105 00 99	– – 7 GHT oder mehr							23			35	
2106	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:											
2106 10 20* und 2106 10 80	– Eiweißkonzentrate und texturierte Eiweißstoffe:					Siehe Anhang II						
2106 90	– andere:											
2106 90 10	– – „Käsefondue" genannte Zubereitungen										60	
2106 90 92* und 2106 90 98	– – andere					Siehe Anhang II						

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
2202	Wasser, einschließlich Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser, mit Zusatz von Zukker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen, und andere nichtalkoholhaltige Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Position 2009:											
2202 90	– andere:											
	– – andere mit einem Gehalt an Fetten aus Erzeugnissen der Positionen 0401 bis 0404 von:											
2202 90 91	– – – weniger als 0,2 GHT							10		8		
2202 90 95	– – – 0,2 GHT oder mehr, jedoch weniger als 2 GHT							10			6	
2202 90 99	– – – 2 GHT oder mehr							10			13	
ex Kapitel 29	II. ALKOHOLE, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE											
2905	Acyclische Alkohole, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate:											
	– andere mehrwertige Alkohole :											
2905 43	– – Mannitol							300				
2905 44	– – D-Glucitol (Sorbit):											
	– – – in wäßriger Lösung:											
2905 44 11	– – – – mit einem Gehalt an Mannitol, bezogen auf den Gehalt an D-Glucitol, von 2 GHT oder weniger					172						
2905 44 19	– – – – anderer							90				
	– – – anderer:											
2905 44 91	– – – – mit einem Gehalt an Mannitol, bezogen auf den Gehalt an D-Glucitol, von 2 GHT oder weniger					245						
2905 44 99	– – – – anderer							128				
3302	Mischungen von Riechstoffen und Mischungen (einschließlich alkoholische Lösungen) auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe, von der als Rohstoffe für die Industrie verwendeten Art; andere Zubereitungen auf der Grundlage von Riechstoffen von der zum Herstellen von Getränken verwendeten Art:											
3302 10	– von der in der Lebensmittel- oder Getränkeindustrie verwendeten Art:											
	– – von der in der Getränkeindustrie verwendeten Art:											
	– – – Zubereitungen, die alle charakteristischen Aromastoffe eines Getränkes enthalten:											
	– – – – andere:											
3302 10 29	– – – – – andere					Siehe Anhang II						
3505	Dextrine und andere modifizierte Stärken (z. B. Quellstärke oder veresterte Stärke); Leime auf der Grundlage von Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken:											
3505 10	– Dextrine und andere modifizierte Stärken:											
3505 10 10	– – Dextrine					189						
	– – andere modifizierte Stärken:											
3505 10 90	– – – andere					189						

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
3505 20	– Leime:											
3505 20 10	– – mit einem Gehalt an Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken von weniger als 25 GHT					48						
3505 20 30	– – mit einem Gehalt an Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken von 25 GHT oder mehr, jedoch weniger als 55 GHT					95						
3505 20 50	– – mit einem Gehalt an Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken von 55 GHT oder mehr, jedoch weniger als 80 GHT					151						
3505 20 90	– – mit einem Gehalt an Stärken, Dextrinen oder anderen modifizierten Stärken von 80 GHT oder mehr					189						
3809	Beschleuniger zum Färben oder Fixieren von Farbstoffen und andere Erzeugnisse und Zubereitungen (z. B. zubereitete Schlichtemittel und Zubereitungen zum Beizen), von der in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen:											
3809 10	– auf der Grundlage von Stärke oder Stärkederivaten:											
3809 10 10	– – mit einem Gehalt an diesen Stoffen von weniger als 55 GHT					95						
3809 10 30	– – mit einem Gehalt an diesen Stoffen von 55 GHT oder mehr, jedoch weniger als 70 GHT					132						
3809 10 50	– – mit einem Gehalt an diesen Stoffen von 70 GHT oder mehr, jedoch weniger als 83 GHT					161						
3809 10 90	– – mit einem Gehalt an diesen Stoffen von 83 GHT oder mehr					189						
3824	Zubereitete Bindemittel für Gießereiformen oder -kerne; chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschließlich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen:											
3824 60	– Sorbit, ausgenommen Waren der Unterposition 2905 44:											
	– – in wäßriger Lösung:											
3824 60 11	– – – mit einem Gehalt an Mannitol von 2 GHT oder weniger, bezogen auf den Gehalt an Sorbit					172						
3824 60 19	– – – anderer							90				
	– – anderer:											
3824 60 91	– – – mit einem Gehalt an Mannitol von 2 GHT oder weniger, bezogen auf den Gehalt an Sorbit					245						
3824 60 99	– – – anderer							128				

ANHANG II

(pro 100 kg Ware)

Milchfett-, Milchprotein-; Saccharose-, Invertzucker- und Isoglucose-; Stärke- und Glucosegehalt	Magermilchpulver (PG 2)	Vollmilchpulver (PG 3)	Butter (PG 6)	Weißzucker	Weichweizen	Mais
	kg	kg	kg	kg	kg	kg
A. Kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 GHT und einem Gehalt an Milchprotein:						
— von 2,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 GHT	14					
— von 6 oder mehr, jedoch weniger als 18 GHT	42					
— von 18 oder mehr, jedoch weniger als 30 GHT	75					
— von 30 oder mehr, jedoch weniger als 60 GHT	146					
— von 60 oder mehr GHT	208					
Mit einem Gehalt an Milchfett von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 3 GHT:						
— kein Milchprotein enthaltend, oder mit einem Gehalt an Milchprotein von weniger als 2,5 GHT			3			
— mit einem Gehalt an Milchprotein:						
— von 2,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 GHT	14		3			
— von 6 oder mehr, jedoch weniger als 18 GHT	42		3			
— von 18 oder mehr, jedoch weniger als 30 GHT	75		3			
— von 30 oder mehr, jedoch weniger als 60 GHT	146		3			
— von 60 oder mehr GHT	208		3			
Mit einem Gehalt an Milchfett von 3 oder mehr, jedoch weniger als 6 GHT:						
— kein Milchprotein enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchprotein von weniger als 2,5 GHT			6			
— mit einem Gehalt an Milchprotein:						
— von 2,5 oder mehr, jedoch weniger als 12 GHT	12	20				
— von 12 oder mehr GHT	71		6			
Mit einem Gehalt an Milchfett von 6 oder mehr, jedoch weniger als 9 GHT:						
— kein Milchprotein enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchprotein von weniger als 4 GHT			10			
— mit einem Gehalt an Milchprotein:						
— von 4 oder mehr, jedoch weniger als 15 GHT	10	32				
— von 15 oder mehr GHT	71		10			
Mit einem Gehalt an Milchfett von 9 oder mehr, jedoch weniger als 12 GHT:						
— kein Milchprotein enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchprotein von weniger als 6 GHT			14			
— mit einem Gehalt an Milchprotein:						
— von 6 oder mehr, jedoch weniger als 18 GHT	9	43				
— von 18 oder mehr GHT	70		14			

(pro 100 kg Ware)

Milchfett-, Milchprotein-; Saccharose-, Invertzucker- und Isoglucose-; Stärke- und Glucosegehalt	Magermilchpulver (PG 2)	Vollmilchpulver (PG 3)	Butter (PG 6)	Weißzucker	Weichweizen	Mais
	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Mit einem Gehalt an Milchfett von 12 oder mehr, jedoch weniger als 18 GHT:						
— kein Milchprotein enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchprotein von weniger als 6 GHT:			20			
— mit einem Gehalt an Milchprotein:						
— von 6 oder mehr, jedoch weniger als 18 GHT		56	2			
— von 18 oder mehr GHT	65		20			
Mit einem Gehalt an Milchfett von 18 oder mehr, jedoch weniger als 26 GHT:						
— kein Milchprotein enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchprotein von weniger als 6 GHT			29			
— mit einem Gehalt an Milchprotein von 6 oder mehr GHT	50		29			
Mit einem Gehalt an Milchfett von 26 oder mehr, jedoch weniger als 40 GHT:						
— kein Milchprotein enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchprotein von weniger als 6 GHT			45			
— mit einem Gehalt an Milchprotein von 6 oder mehr GHT	38		45			
Mit einem Gehalt an Milchfett:						
— von 40 oder mehr, jedoch weniger als 55 GHT			63			
— von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 GHT			81			
— von 70 oder mehr, jedoch weniger als 85 GHT			99			
— von 85 oder mehr GHT			117			
B. Mit einem Gehalt an Saccharose, Invertzucker und/oder Isoglucose:						
— von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 GHT				24		
— von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT				45		
— von 50 oder mehr, jedoch weniger als 70 GHT				65		
— von 70 oder mehr GHT				93		
C. Mit einem Gehalt an Stärke und/oder Glucose:						
— von 5 oder mehr, jedoch weniger als 25 GHT					22	22
— von 25 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT					47	47
— von 50 oder mehr, jedoch weniger als 75 GHT					74	74
— von 75 oder mehr GHT					101	101

ANHANG III

Zusatzcode (entsprechend Zusammensetzung)

Milchfett (GHT)	Milchprotein (GHT) (3)	Stärke/Glukose (GHT) (1)																		
		≥ 0 < 5					≥ 5 < 25					≥ 25 < 50				≥ 50 < 75			≥ 75	
		Saccharose/Invertzucker/Isoglukose (GHT) (2)																		
		≥ 0 < 5	≥ 5 < 30	≥ 30 < 50	≥ 50 < 70	≥ 70	≥ 0 < 5	≥ 5 < 30	≥ 30 < 50	≥ 50 < 70	≥ 70	≥ 0 < 5	≥ 5 < 30	≥ 30 < 50	≥ 50	≥ 0 < 5	≥ 5 < 30	≥ 30	≥ 0 < 5	≥ 5
≥ 0 < 1,5	≥ 0 < 2,5	7000	7001	7002	7003	7004	7005	7006	7007	7008	7009	7010	7011	7012	7013	7015	7016	7017	7758	7759
	≥ 2,5 < 6	7020	7021	7022	7023	7024	7025	7026	7027	7028	7029	7030	7031	7032	7033	7035	7036	7037	7768	7769
	≥ 6 < 18	7040	7041	7042	7043	7044	7045	7046	7047	7048	7049	7050	7051	7052	7053	7055	7056	7057	7778	7779
	≥ 18 < 30	7060	7061	7062	7063	7064	7065	7066	7067	7068	7069	7070	7071	7072	7073	7075	7076	7077	7788	7789
	≥ 30 < 60	7080	7081	7082	7083	7084	7085	7086	7087	7088	×	7090	7091	7092	×	7095	7096	×	×	×
	≥ 60	7800	7801	7802	×	×	7805	7806	7807	×	×	7810	7811	×	×	×	×	×	×	×
≥ 1,5 < 3	≥ 0 < 2,5	7100	7101	7102	7103	7104	7105	7106	7107	7108	7109	7110	7111	7112	7113	7115	7116	7117	7798	7799
	≥ 2,5 < 6	7120	7121	7122	7123	7124	7125	7126	7127	7128	7129	7130	7131	7132	7133	7135	7136	7137	7808	7809
	≥ 6 < 18	7140	7141	7142	7143	7144	7145	7146	7147	7148	7149	7150	7151	7152	7153	7155	7156	7157	7818	7819
	≥ 18 < 30	7160	7161	7162	7163	7164	7165	7166	7167	7168	7169	7170	7171	7172	7173	7175	7176	7177	7828	7829
	≥ 30 < 60	7180	7181	7182	7183	×	7185	7186	7187	7188	×	7190	7191	7192	×	7195	7196	×	×	×
	≥ 60	7820	7821	7822	×	×	7825	7826	7827	×	×	7830	7831	×	×	×	×	×	×	×
≥ 3 < 6	≥ 0 < 2,5	7840	7841	7842	7843	7844	7845	7846	7847	7848	7849	7850	7851	7852	7853	7855	7856	7857	7858	7859
	≥ 2,5 < 12	7200	7201	7202	7203	7204	7205	7206	7207	7208	7209	7210	7211	7212	7213	7215	7216	7217	7220	7221
	≥ 12	7260	7261	7262	7263	7264	7265	7266	7267	7268	7269	7270	7271	7272	7273	7275	7276	×	7838	×
≥ 6 < 9	≥ 0 < 4	7860	7861	7862	7863	7864	7865	7866	7867	7868	7869	7870	7871	7872	7873	7875	7876	7877	7878	7879
	≥ 4 < 15	7300	7301	7302	7303	7304	7305	7306	7307	7308	7309	7310	7311	7312	7313	7315	7316	7317	7320	7321
	≥ 15	7360	7361	7362	7363	7364	7365	7366	7367	7368	7369	7370	7371	7372	7373	7375	7376	×	7378	×
≥ 9 < 12	≥ 0 < 6	7900	7901	7902	7903	7904	7905	7906	7907	7908	7909	7910	7911	7912	7913	7915	7916	7917	7918	7919
	≥ 6 < 18	7400	7401	7402	7403	7404	7405	7406	7407	7408	7409	7410	7411	7412	7413	7415	7416	7417	7420	7421
	≥ 18	7460	7461	7462	7463	7464	7465	7466	7467	7468	×	7470	7471	7472	×	7475	7476	×	×	×
≥ 12 < 18	≥ 0 < 6	7940	7941	7942	7943	7944	7945	7946	7947	7948	7949	7950	7951	7952	7953	7955	7956	7957	7958	7959
	≥ 6 < 18	7500	7501	7502	7503	7504	7505	7506	7507	7508	7509	7510	7511	7512	7513	7515	7516	7517	7520	7521
	≥ 18	7560	7561	7562	7563	7564	7565	7566	7567	7568	×	7570	7571	7572	×	7575	7576	×	×	×
≥ 18 < 26	≥ 0 < 6	7960	7961	7962	7963	7964	7965	7966	7967	7968	7969	7970	7971	7972	7973	7975	7976	7977	7978	7979
	≥ 6	7600	7601	7602	7603	7604	7605	7606	7607	7608	7609	7610	7611	7612	7613	7615	7616	×	7620	×
≥ 26 < 40	≥ 0 < 6	7980	7981	7982	7983	7984	7985	7986	7987	7988	×	7990	7991	7992	×	7995	7996	×	×	×
	≥ 6	7700	7701	7702	7703	×	7705	7706	7707	7708	×	7710	7711	7712	×	7715	7716	×	×	×
≥ 40 < 55		7720	7721	7722	7723	×	7725	7726	7727	7728	×	7730	7731	7732	×	7735	7736	×	×	×
≥ 55 < 70		7740	7741	7742	×	×	7745	7746	7747	×	×	7750	7751	×	×	×	×	×	×	×
≥ 70 < 85		7760	7761	7762	×	×	7765	7766	×	×	×	7770	7771	×	×	×	×	×	×	×
≥ 85		7780	7781	×	×	×	7785	7786	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×

(1) *Stärke/Glukose*

Gehalt an Stärke, Stärkeabbauprodukten — einschließlich aller Polymere der Glukose — und ggf. vorhandener Glukose (bezogen auf die Ware), bestimmt über Glukose und berechnet als Stärke (Trockensubstanz, Reinheit 100 %, Umrechnungsfaktor von Glukose in Stärke: 0,9).

Glukose wird im vorstehenden Berechnungsschema nur mit dem Gehalt berücksichtigt, der den Gehalt an ggf. vorhandener Fruktose übersteigt, wenn ein Gemisch (in beliebiger Form) von Glukose und Fruktose angemeldet und/oder als vorhanden festgestellt wird.

(2) *Saccharose/Invertzucker/Isoglukose*

Gehalt an Saccharose und, wenn ein Gemisch (in beliebiger Form) angemeldet und/oder als vorhanden festgestellt wird, zuzüglich der Summe aus ggf. vorhandener Glukose und Fuktose, nach Multiplikation mit 0,95 zur Berechnung als Saccharose (bezogen auf die Ware).

Falls weniger Fruktose als Glukose enthalten ist, wird Glukose im vorstehenden Berechnungsschema nur mit dem Gehalt berücksichtigt, der dem Fruktosegehalt entspricht.

N.B.: Wenn ein Laktosehydrolysat als Bestandteil der Ware angemeldet und/oder Galaktose neben anderen Zuckern festgestellt wird, ist die der Galaktosemenge äquivalente Glukosemenge grundsätzlich von der Gesamtmenge Glukose vor jeder weiteren Berechnung abzuziehen.

(3) *Milchproteine*

Kaseine und/oder Kaseinate, die als Bestandteil der Ware vorhanden sind, gelten nicht als Milchproteine, wenn die Ware keine anderen Milchbestandteile enthält.

Milchfett in der Ware zu einem Gehalt von weniger als 1 GHT und Laktose zu einem Gehalt von weniger als 1 GHT gelten nicht als andere Milchbestandteile.

Bei der Erfüllung der Zollformalitäten hat der Zollbeteiligte: „einziger Milchbestandteil: Kasein/Kaseinat" anzumelden, wenn dies der Fall ist.